

Gemeinde Information 2018

Trinkwasser

WVA Gemeinde Stanzach

Seite 1 von 2

Am 01. Oktober 2018 wurde für die „Trinkwasserversorgungsanlage Gemeinde Stanzach, Betreiber Gemeinde Stanzach, die Trinkwasseruntersuchung gemäß der Verordnung für Wasser für den menschlichen Gebrauch (BGBI 304/2001 idGF.) (Trinkwasserverordnung) durchgeführt.

Die durchgeführte Stufenkontrolle vom Wasserspender (Quellen) bis zum Verbraucher (Verteilernetz) ergab unauffällige und somit entsprechende bakteriologische Befunde.

Eine chemische Charakterisierung des Wassers im Verteilernetz zeigt folgendes Bild:

PARAMETER	Einheit	ERGEBNIS		RZ/ZHK	Zweck/Verschmutzungsquellen
		min-max	Letzte Unters.		
GERUCH(grobsinnlich)		geruchlos	Geruchlos 01.10.2018		Wasser sollte geruchlos sein; Abweichungen auf Grund von Verunreinigungen
GESCHMACK(grobsinnlich)		ohne	ohne 01.10.2018		Wasser sollte einen unauffälligen Geschmack aufweisen; Abweichungen auf Grund von Verunreinigungen
TRÜBUNG(grobsinnlich)		klar	klar 01.10.2018		Wasser sollte klar sein; Trübstoffe aus Oberflächen-/Bodenabfluss
FÄRBUNG(grobsinnlich)		farblos	farblos 01.10.2018		Wasser sollte farblos sein; Abweichungen durch organische/anorganische Verunreinigung
FÄRBUNG (SAK 436 nm)	m ⁻¹	0,10-0,14	0,11 11.09.2017	0,5 TC	Wasser sollte farblos sein; Abweichungen durch organische/anorganische Verunreinigung
pH-WERT		7,5-8,1	7,9 01.10.2018	>6,5; <9,5	Wasserstoffionenkonzentration; pH 7 -neutral, pH>7 – basisch; pH<7 - sauer
EL: LEITFÄHIGKEIT(25°C)	µS/cm	251-256	255 01.10.2018	2500	Ionisierungsgrad des Wassers; Richtwert f. Mineralisierung; bis ~200 gering; 200-1000 mittelmäßig; >1000 starkmineralisiert
GESAMTHÄRTE	°dH	7,7-8,3	7,7 01.10.2018	---	Summe der Erdalkalimetalle (v.a. Calcium, Magnesium); 0-4 sehr weich; 4-8 weich, 8-18 mittelhart; 18-30 hart; >30 sehr hart**
KARBONATHÄRTE	°dH	7,0-7,7	7,7 01.10.2018	---	An Kalk-Kohlensäureggw. Gebundene Härte - Ausfällung z.B. bei Temperaturerhöhung
SÄUREKAPAZITÄT (K _S 4,3)	mmol/l	2,6-2,9	2,9 01.10.2018	---	Säurepufferungsvermögen des Wassers
BASENKAPAZITÄT (K _B 8,2)	mmol/l	0,05-0,11	0,10 01.10.2018	---	Prm. Zur Berechnung des Kohlensäuregehaltes
CALZIUM	mg/l Ca	28-30	28 01.10.2018	400 C	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Härtebildner
MAGNESIUM	mg/l Mg	16-17	16 01.10.2018	150 C	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Härtebildner
NATRIUM	mg/l Na	0,1-1,1	<1 01.10.2018	200 TC	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Salzstreuung
KALIUM	mg/l K	0,13-0,87	0,13 01.10.2018	50 TC	Kation, natürlicher Mineralstoff des Wassers, Härtebildner
CHLORID	mg/l Cl	<1	<1 01.10.2018	200 * TC	Anion; hohe Konz. durch Salzstreuung möglich
SULFAT	mg/l SO ₄	2,7-3,8	3,8 01.10.2018	250 * TC	Anion, natürlicher Mineralstoff des Wassers ; Korrosionsverursacher

Gemeinde Information 2018

Trinkwasser WVA Gemeinde Stanzach

Seite 2 von 2

FLUORID	mg/l F	<0,08	<0,08 11.09.2017	1,5 ^{TC}	Anion, natürlicher Mineralstoff des Wassers ;
HYDROGENCARBONAT	mg/l HCO ₃	154-176	176 01.10.2018	---	Aussage zum Kohlesäuregleichgewicht
AMMONIUM	mg/l NH ₄	<0,05	<0,05 01.10.2018	0,5 ^{TC}	Anzeiger für Belastung durch Düngung
NITRIT	mg/l NO ₂	<0,03	<0,01 ^{NG} 01.10.2018	0,1 ^{TC}	Starkes Fischgift; bildet krebserzeugende Nitrosamine
NITRAT	mg/l NO ₃	2,3-4,3	2,3 01.10.2018	50 ^{TC}	Anzeiger für Belastung durch Düngungen, od. Abbau v. organischen Stoffen ; auch geogen möglich
OXIDIERBARKEIT	mg/l O ₂	<0,5-1,4	0,51 01.10.2018	20 ^{TC}	Hinweis auf organische Verunreinigung
ORTHOPHOSPHAT	mg/l PO ₄	<0,05	<0,05 11.09.2017	0,3 ^C	Hinweis auf Verschmutzung durch Abwässer, Waschmittel udgl.
ANTIMON	mg/l Sb	-	<0,003 02.07.2015	0,005 ^{TC}	Häufig geologisch bedingt; jedoch auch Hinweis auf Verschmutzung durch indust. Abwässer
ARSEN	mg /l As	-	<0,003 02.07.2015	0,010 ^{TC}	Häufig geologisch bedingt; jedoch auch Hinweis auf Verschmutzung durch Mülldeponien, Gerbereien
BLEI	mg /l Pb	-	<0,003 01.10.2018	0,010 ^{TC}	Häufig geologisch bedingt; Hinweis auf Leitungs- u. Materialkorrosion
CADMIUM	mg/l Cd	<0,001	<0,001 11.09.2017	0,005 ^{TC}	Hinweis auf Leitungskorrosion
EISEN gesamt	mg/l Fe	<0,02	<0,02 01.10.2018	0,2 ^{TC}	Meist natürlich bedingt (z.B. Moor-/Grundwasser), jedoch auch Hinweis auf Leitungskorrosion
KUPFER	mg/l Cu	<0,005-0,009	0,008 11.09.2017	2,00 ^{TC}	Hinweis auf Verschmutzung m. Pflanzenschutzmitteln, indust. Abwässer, Leitungskorrosion
MANGAN	mg/l Mn	<0,005	<0,005 01.10.2018	0,05 ^{TC}	Meist natürlich bedingt (z.B. Moor-/Grundwasser)
NICKEL	mg/l Ni	<0,005	<0,005 11.09.2017	0,02 ^{TC}	Hinweis auf Auswaschungen v. Armaturen, Gebrauchsgegenständen udgl.
URAN	µg/l U	1,8-2,0	2,0 02.07.2015	15 ^C	Hinweis auf anthropogene Verschmutzung, auch natürlich geogen bedingt
PESTIZIDE gesamt	µg/l	--	***	0,5 ^{TC}	Hinweis auf Verschmutzung m. Pflanzenschutzmitteln, indust. Abwässern
CALZITLÖSEKAPAZITÄT	mg/l	-3,1-4,7	2,2 01.10.2018	<5 bzw <10 ^C	Hohe Calzitlösekapazität begünstigt Leitungskorrosion – in Verteilernetz, eingespeistes Wasser soll bei pH<7,7 5 bzw. 10 mg/l nicht überschreiten
SÄTTIGUNGSINDEX		-0,15 – 0,09	-0,03 01.10.2018		“-“ ... Calzitlöslich; “+“ ... Calzitabscheidend

(RZ) Indikatorw.... Indikatorwert (Richtzahl); (ZHK) Paramw...Parameterwert (Zulässige Höchstkonzentration)

T... gem. BGBl. 2001/304, Trinkwasserverordnung-TWV [CELEX-Nr.:398L0083], VO.d. BM f. soz. Sicherheit u. Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch., 21.August 2001

C... gem. ÖLMB, Österreichisches Lebensmittelbuch – Codex Alimentarius Austriacus, Codexkapitel B1 i.d.g.F., Trinkwasser – Wasser für den menschlichen Gebrauch, 2007

Werte unter der Bestimmungsgrenze sind mit „<“; Werte unter der Nachweisgrenze mit <NG gekennzeichnet

Überschreitungen sind **fett** gedruckt

* Wasser sollte nicht korrosiv wirken

** Härtebereiche nach österr. (dt.) Waschmittelgesetz: **1** - <10(<7)°d; **2** - 10-16(7-14)°d; **3** - >16(14-21)°d; **4** - --(>21)°d

*** Befreiung gemäß Bescheid der Tiroler Landesregierung